15.07.2015 - 13:45 Uhr

Media Service: Cembra-Chef Robert Oudmayer will zukaufen

Zürich (ots) -

Die auf Leasing-Geschäfte und Konsumkredite spezialisierte Cembra Money Bank sucht Übernahmeziele. Dies bestätigt Robert Oudmayer, Chef der Cembra Money Bank, im Interview mit der "Handelszeitung". "Wir sind wirklich daran interessiert, zuzukaufen, aber nur dann, wenn es wirklich passt", so Oudmayer. Die Bank ist hochprofitabel und verfügt über rund 600 Millionen Franken Bargeldreserven. Oudmayer will das Kapital einsetzen: "Entweder akquirieren, Aktien zurückkaufen oder Spezialdividenden ausrichten." Der Fokus liege auf Firmenkäufen: "Ich bevorzuge Akquisitionen, langfristiges Wachstum lässt sich am besten über Zukäufe realisieren", so Oudmayer. Die Suche ist jedoch nicht einfach, die potenziellen Ziele sollen aus der Schweiz kommen und mit Konsumkrediten zu tun haben.

Das Parlament hat vor kurzem aggressive Werbung für Kleinkredite verboten. Cembra-Chef Oudmayer begrüsst dies: "Ich glaube, das Verbot von aggressiver Werbung wird uns helfen, da sich andere Anbieter eher anpassen müssen." Oudmayer lehnt aber die Fixierung des maximalen Kreditzinses ohne eine grundlegende Analyse des Kleinkreditmarktes ab: "Wenn jemand sagt, der Zinssatz dürfe nicht über 10 Prozent liegen, dann möchte ich wissen, weshalb das so sein soll. Heute liegt der Zinssatz bei 15 Prozent. Soll sich das ändern, muss das exakt untersucht werden."

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100775566> abgerufen werden.